

Turnfahrt – Männerriege Andelfingen

Sportlich – Kulturell – Neugierig – Engagiert – Unternehmenslustig – Kameradschaftlich.

So auch am letzten Wochenende, als die Turnfahrt zum Bergwerk Käpfnach und in die Region Wartau auf dem Programm stand.

Mit dem ÖV reisten wir nach Horgen zum Bergwerk Käpfnach, welches 1548 erstmals in den Annalen auftaucht. Im Kohlebergwerk bekommt man einen Eindruck der Arbeiten der Kohlearbeiter. 1947 endete die fast 400-jährige Braunkohlebergbaugeschichte im Kanton Zürich. Unsere Zeitreise beginnt mit einem «Glück auf» und einem Stollenzug, welcher uns ins Innere der Mine bringt. Schilder markieren, wie tief sich der Besucher im Berg befindet. Unser kompetenter Reiseleiter durch die Jahrhunderte heisst Elio Keller. Wir erhielten viele Interessante Informationen. Mit 80 Kilometer Stollen, handelt es sich um das grösste System in der Schweiz. Der Abbau war nie so richtig rentabel. Im zweiten Weltkrieg, als keine Kohle mehr in die Schweiz importiert werden konnte, stieg der Abbau an. In dieser Zeit wurden 53408 Tonnen gefördert. Ebenfalls wurden die Nebenprodukte wie Zement und Dünger abgebaut. Dies war die einzige rentable Phase. Sogar unser «Cholä- Mosär» wurde zum «Heuer». Das waren die Minenarbeiter, welche die Kohle abbauten. Das Braunkohlestück begleitet uns von nun ab auf der gesamten Reise.



Anschliessen ging es mit Zug und Bus nach Heiligkreuz (Mels). Beim Weinbauer Müller folgte eine ausgiebige Degustation mit reichhaltiger Verpflegung.

Zu Fuss wandern wir ein kurzes Stück das Seetal entlang bis zur Bergbahn Palfries. Mit der Seilbahn geht es hoch zum heutigen Etappenziel, das Berggasthaus Palfries. Unsere Spitzensportler nahmen den kleinen Aufstieg von 1200 Höhenmetern zu Fuss in Angriff.

Nach gutem, reichhaltigem Nachtessen und einem gemütlichen Abend bezogen wir unsere Suiten. Am Sonntag steht nach einem währschaften Frühstück der erste Teil unserer Wanderung auf dem Programm. Auf der Hochebene Palfries genossen wir die herrliche Landschaft. Die Weitsicht ist grossartig. Beim Berggasthaus Stralrüfi mussten wir unbedingt einen Rast einlegen, damit wir den schönen Tiefenblick auf den Walensee geniessen konnten.



Im Hintergrund sieht man den Walensee. Es fehlen: Geri (am Cache) und Armin (Kamera- Man).

Weiter geht es zum Gasthaus Gonzen mit einem Abstecher auf den Gonzen. Vom Gonzen erlebten wir einzigartige Blicke ins Rhein- und Seetal. Dieser Abstecher hat sich definitiv gelohnt. Via Sargans gings mit den ÖV wieder zurück nach Andelfingen.

Letztes Jahr hatten wir im Entlebuch «leicht guppiertes» Gelände kennengelernt. Dieses Jahr haben wir einen Eindruck vom Braunkohleabbau im Kanton Zürich erhalten. Zusätzlich haben wir die schöne Gegend Seetal, Palfries und Wartau kennengelernt. Einen herzlichen Dank an Werner Schmid, unseren fast schon professionellen Reiseführer. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr mit der Reise ins Tessin. Geri wir kommen ...

Die Männerriege Andelfingen (www.mr-andelfingen.com) turnt am Montag in der Sporthalle Andelfingen. Die Senioren 18:30 – 20:00 und die Junioren 20:00 – 21:30. Neumitglieder sind jederzeit ohne Voranmeldung herzlich willkommen.

Männerriege Andelfingen – What else!
Armin Hess